



Solarenergie, von der Sonne finanziert!

Den erneuerbaren Energien gehört die Zukunft. Dabei wird Solarstrom langfristig die wichtigste Primärenergiequelle im weltweiten Energiemix sein.

Die konventionellen Energieträger verlieren dagegen stark an Bedeutung. Entsprechend wird dem Solarenergiemarkt enormes Wachstumspotenzial zugeschrieben. Verschiedene Photovoltaik-Technologien sind zur professionellen Serienfertigung gereift. Weltweit entstehen unter Hochdruck neue Fabriken für Solarmodule und Komponenten.

Solarstromanlagen werden immer rentabler. Für diese Entwicklung spielen zwei Faktoren eine wesentliche Rolle: Einerseits verbessern die Hersteller kontinuierlich Qualität und Wirkungsgrade der Solarmodule, andererseits erzielen kompetente Anbieter durch eine professionelle Auslegung aller Komponenten der Solarstromanlage, sowie durch eine fortlaufende Optimierung der Systeme, eine Effizienzsteigerung.

So sind Solarstromanlagen inzwischen zu einer geschätzten Finanzanlage sowohl für Privatanleger, als auch für gewerbliche oder institutionelle Investoren geworden. Gutes Gewissen inklusive.

Vermieten Sie Ihre Dachfläche zu besten Konditionen oder Investieren sie in Ihre eigene Solarstromanlage!

Investieren Sie in die Energie von morgen auf dem eigenem Dach – mit attraktiver und kalkulierbarer Rendite

Gute Gründe für Solarstromanlagen:

- attraktive, kalkulierbare Erträge und langfristige Rendite durch öffentliche Förderung über 20 Jahre (EEG)
- umweltfreundliche Stromerzeugung durch Sonnenenergie
- keine Klimabeeinflussung durch CO2 Emissionen,
- keine schädliche Strahlung
- keine Geräusche oder Vibrationen
- dezente Installation auf Hausdächern oder in Gebäudefassaden
- keine Störung im Landschaftsbild
- demonstriertes Umweltbewusstsein auch im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens

Vermieten Sie Ihr Dach

- **Wird das Dach verletzt?**

Für die Befestigung der Solaranlage ist ein Durchdringen der Dachhaut nicht erforderlich. Folglich können wir Ihnen eine absolute Dichte des Daches garantieren. Sicherheits- und Qualitätsnormen bezüglich Wind- und Schnee-lasten werden ebenfalls erfüllt. Sämtliche Konstruktionsteile sind selbstverständ-lich korrosionsbeständig, alle Verschraubungen sind aus Edelstahl.

- **Wie sieht die Anlage aus?**

Solaranlagen sind ästhetisch. Unsere Module erzielen einen modernen Effekt, der mit nahezu allen Baustilen harmoniert. Viele Referenzanlagen z.B. der INNOVASOLAR zeigen eindrucksvoll, dass Solarstromanlagen hervorragend in die Architektur integriert werden können. Unterschiedliche Modultypen ermög-lichen individuelle Lösungen. In der Detailplanung für jede Solaranlage berück-sichtigen wir neben den technischen Faktoren auch die optische Wirkung, hier-bei spielen vor allem der Dachzuschnitt und die Sichtbarkeit eine entscheidende Rolle.

- **Ist der Bau der Anlage ein Risiko für den Gebäudebesitzer?**

Die Haftung für Schäden, die durch den Bau und Betrieb der Solaranlage entsteht, übernimmt der Anlagenbetreiber. Jede Solaranlage wird deshalb Haftpflicht versichert. Zusätzlich schließt der Betreiber für die Installation eine Montageversicherung ab.

- **Wie werden Rechte und Pflichten geregelt?**

Ein Dachnutzungsvertrag regelt das Verhältnis zwischen dem Anlagenbetreiber und dem Dacheigentümer. Es werden vor allem für folgende Punkte Regelun-gen getroffen: Nutzungszweck, Dauer des Vertrages, Kündigungsbedingungen und Fristen, Grundbucheintrag, Rechte und Pflichten des Anlagenbetreibers, Rechte und Pflichten des Dacheigentümers, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, Haftungsregelungen, Überwachung/Betrieb. Der Dachnutzungsvertrag hat in der Regel eine Laufzeit von 20 Jahren. Diese Vertragsdauer ist erforderlich, um eine angemessene Rendite für den Investor zu erwirtschaften. Die Lebenserwartung von Solaranlagen ist heute sehr viel höher.

Fast alle Modulhersteller geben heute Ertragsgarantien für 25 Jahre.

Beispielrechnung für Dachmiete

Dachgröße 10.000 m² / 25 m² pro zu installierendes KW x 950 kWh/a x 0,47 € x 5 %

Dachmiete vorschüssig für 20 Jahre **160.740.-€** oder Jahresmiete **8.930.-€**



Welche Vorteile hat der Dacheigentümer?

Die Solarstromanlage auf dem Dach steht für engagierte Umweltkultur, unternehmerisches Handeln und moderne Technologie. Sie symbolisiert Weitsicht und Verantwortung für die Zukunft. Unternehmen binden ihre Kunden durch eine gesellschaftlich verantwortungsvolle Firmenphilosophie. Durch eine Solarstromanlage wird die Dachhaut vor extremen Witterungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung und Niederschlägen geschützt. Dadurch kann sich die Lebensdauer des Daches verlängern.

Je nach Rentabilität des Standorts kann gegebenenfalls eine Dachmiete je erzeugter Kilowattstunde oder eine Einmalzahlung vereinbart werden. Auf Wunsch wird eine Großanzeige zur Darstellung des Anlagenertrags installiert. Zusätzlich sind die Anlagendaten jederzeit im Internet abrufbar.

*Bereits **ALDI** hat seine gesamten Dachflächen deutschlandweit vermietet, woran Sie sich ein Beispiel nehmen können.*

Die richtige Entscheidung treffen Sie.

Bei Interesse von Dachvermietung fordern Sie unseren Fragebogen an, der für den Investor wichtig ist, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.

**Ihre Kundenbetreuung
Agentur für Kommunikation & Marketing
Volker Gentzsch**

Erlenstr. 17 * 01097 Dresden

E-mail: a-k-m@email.de oder gentsch@susana-bogdan.de

Tel.: 0351 2063180 Fax 0351 46561101 Handy 0152 29450210

Wir arbeiten im Auftrag von Agentur Susana Bogdan



Für Notizen:

Wichtige Voraussetzungen für Vermietung von Dachflächen:

Bei Satteldächern ab 1300 m² aufwärts mit südlicher Ausrichtung.

Bei Flachdächern ab 1300 m² aufwärts.

Die Statik (Belastbarkeit pro m² müssen 25 Kg aushalten).

Bei Satteldächern die Neigung darf nicht 55° übersteigen.

Freiflächen mit genehmigten Nutzungsrecht ab 20 bis 60 ha.

Mit was sind die Dächer gedeckt? z.B. Dachziegel, Welleternit, Teerpappe etc.

Wie ist der Untergrund des Daches beschaffen (bei Dachstuhl Unterkonstruktion z.B. Latten etc.)

Um eine gute Entscheidungstreffung für unseren Investor und einer zügigen Bearbeitung, sind alle Fragen möglichst genau auf unseren Fragebogen zu beantworten. Sollten Sie etwas nicht beantworten können, klären wir das später.

Ein Tipp!

Alle baulichen Daten sind im Grundbuchauszug ersichtlich.

Weitere Vorgehensweise:

Sobald der Fragebogen unseren Investor vorliegt, und er zustimmt, wird durch uns eine Besichtigung vorgenommen, wobei die nächsten technischen Fragen, wie Stromanschluss, Wechselrichter etc.

wichtig für die Firma, die die Anlage bei Ihnen installiert.

Wenn dieses alles gegeben ist, erhält der Interessent/Kunde vom Investor einen Miet.- oder Pachtvertrag, worin alles Rechtliche geklärt sein muss, wie der Eintrag in das Grundbuch etc.

Bevor man dafür bezahlt wird, ist es eine wichtige Voraussetzung der Mitwirkungspflicht.

Für Ihr Verständnis danken wir.